



# VOLKS- UND SCHÜTZENFEST

IN ENGENSEN, FREITAG, 19. JUNI, UND SONNABEND, 20. JUNI

## Schützenfest Engensen: Neustart in Eigenregie

Volks- und Schützenfest am Freitag, 19. Juni, und Sonnabend, 20. Juni, mit familiärem Konzept, viel Ehrenamt und klarem Fokus auf die Dorfgemeinschaft



Der Umzug zum Anbringen der Königsscheiben startet am Sonnabend, 20. Juni, um 11 Uhr am Festzelt. Beim Anbringen der Königsscheiben wird er musikalisch begleitet vom Musikzug Kleinburgwedel (Bild oben rechts).



Die Schützengesellschaft „Zentrum“ Engensen geht neue Wege: Ihr Volks- und Schützenfest am Freitag, 19. Juni, und Sonnabend, 20. Juni, organisiert der Verein erstmals vollständig in Eigenregie. Mit einem neuen, bewusst familiär ausgerichteten Konzept, viel ehrenamtlichem Einsatz und einem klaren Bekenntnis zur Dorfgemeinschaft soll das Fest zu einem besonderen Erlebnis für ganz Engensen werden.

Die Schützengesellschaft setzt damit in diesem Jahr ein starkes Zeichen für Zusammenhalt, Engagement und Zukunftsfähigkeit. Statt auf einen externen Festwirt zu setzen, nimmt der Verein die Organisation seines Volks- und Schützenfestes erstmals komplett selbst in die Hand.

### Chance für Gemeinschaft

Für den Vorsitzenden Olav Lahmann ist dieser Schritt nur folgerichtig: Gerade in kleineren Ortschaften werde es zunehmend schwieriger, überhaupt noch Wirte für Schützenfeste zu finden. Mit dem neuen Modell reagiert der Verein nicht nur auf diese Entwicklung, sondern schafft zugleich die Chance, das Fest wieder näher an den Ort und seine Menschen heranzurücken.

Geplant und getragen wird das neue Konzept von einer engagierten Arbeitsgruppe, die die Großveranstaltung bis ins Detail vorbereitet hat. Von der Bestellung des Zeltes über Inventar und Getränke

bis hin zur Einteilung der Helferinnen und Helfer liegt alles in den Händen der Schützengesellschaft.

### Neues Konzept

Der stellvertretende Vorsitzende Thomas Chorus betont, dass man sich dabei an erfolgreichen ehrenamtlichen Modellen aus der Region orientiere. In Engensen verteilen sich die anfallenden Aufgaben auf rund 100 Menschen – überwiegend aus den Reihen der Schützen, aber auch Helferinnen und Helfer aus dem Dorf und den Nachbarorten unterstützen die Schützengesellschaft „Zentrum“ Engensen. Genau dieser breite Rückhalt macht das neue Konzept möglich.

Im Mittelpunkt steht dabei ein Gedanke, der in Engensen besonders gut ankommt: Das Schützenfest soll wieder stärker ein Fest aus dem Dorf für das Dorf sein. Nicht die wirtschaftlichen Interessen eines Festwirts stehen im Vordergrund, sondern Gemeinschaft, Begegnung und gemeinsames Feiern. Mögliche Erlöse sollen deshalb auch dem Ort und anderen Vereinen zugutekommen, etwa für Ortsverschönerungen oder Anschaffungen für Kinder. Dieser Ansatz verleiht dem Fest in diesem Jahr eine besondere Bedeutung und dürfte für viele Besucherinnen und Besucher einen zusätzlichen Anreiz schaffen.

Auch im Ablauf des Festes gibt es einige Veränderungen. Gefei-

„Im Mittelpunkt steht dabei ein Gedanke, der in Engensen besonders gut ankommt: Das Schützenfest soll wieder stärker ein Fest aus dem Dorf für das Dorf sein.“

wird nicht mehr an drei, sondern an zwei Tagen: am Freitag, 19. Juni, und am Samstag, 20. Juni. Der bisherige Sonntag entfällt, ebenso klassische Fahrgeschäfte. Stattdessen setzt die Schützengesellschaft ganz bewusst auf ein kompaktes, stimmungsvolles Zeltfest mit viel Atmosphäre. Das große Festzelt bietet reichlich Platz zum Feiern, Tanzen und Beisammensein. Erwartet werden rund 400 Gäste.

Dass auf kostspielige Fahrgeschäfte verzichtet wird, ist Teil des neuen Konzepts. Die Verantwortlichen wollen wirtschaftlich verantwortungsvoll handeln und sich auf das konzentrieren, was das Schützenfest in Engensen ausmacht: Tradition, Geselligkeit und Nähe. Gerade dadurch, so die Hoffnung im Verein, gewinnt das Fest an Charme und Authentizität. Schützenchef Lahmann sieht darin

einen klaren Vorteil: Das Schützenfest werde wieder familiärer, und die Dorfgemeinschaft rücke noch stärker in den Mittelpunkt.

Der eigentliche Festauftritt erfolgt am Freitag, 19. Juni. Ab 18.30 Uhr treffen sich die Könige 2025 und der Vorstand am Schützenheim. Anschließend wird der Ortsrat am Gemeindebüro abgeholt, bevor der gemeinsame Marsch zum Festzelt beginnt. Um 19 Uhr folgt die offizielle Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden im Festzelt. Nach Grußworten und einem gemeinsamen Essen steht gegen 20.30 Uhr die Ehrung des Pokalsiegers und der Majestäten 2026 an. Im Anschluss startet die Zeltparty mit dem DJ Partyteam.

### Viele Höhepunkte

Auch der Sonnabend verspricht viele Höhepunkte. Um 10.45 Uhr treten die Schützen im Festzelt an, ehe um 11 Uhr der Ausmarsch zum Anbringen der Königsscheiben beginnt. Musikalisch begleitet wird der Schützenausmarsch vom Musikzug Kleinburgwedel. Gegen 17 Uhr wird der Umzug auf dem Festplatz zurück erwartet. Ab 20 Uhr darf dann bei der nächsten Zeltparty weitergefeiert werden.

Ab 22 Uhr wird das WM-Spiel zwischen deutsche Nationalmannschaft und Elfenbeinküste beim Public Viewing übertragen.

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt. Die Besucherinnen und Besucher erwartet ein vielseitiges Angebot mit Wein- und Sektbar, Mixgetränken, Bier, alkoholfreien Getränken und der traditionellen Lüttje Lage. Dazu kommen Grillimbiss, Burger, Bratwurst, Pommes und Pizza. So verbindet das neue Konzept ehrenamtliche Organisation mit einem attraktiven gastronomischen Angebot und echter Feststimmung.

Auf dem Festplatz gilt für Getränke ein Chip-Bezahlsystem. Die benötigten Chips sind im Vorverkauf sowie am Freitag und Samstag direkt vor Ort in bar oder mit EC-Karte erhältlich.

Mit Spannung wurden auch in diesem Jahr die Ergebnisse des Königsschießens erwartet, bei dem in mehreren Wettbewerben eindrucksvolle Leistungen erzielt wurden. Die Königswürde bei den Schützen errang Thomas Chorus mit einem Teiler von 26. Auf den Plätzen zwei und drei folgten Cord

Kausche mit 48,7 und Michael Riekenberg mit 81,4. Bei den Damen setzte sich Annegret Boldt mit einem glänzenden Teiler von 3 an die Spitze. Auf den weiteren Plätzen folgten Malvina Oelkers mit 4 sowie Katharina Schulz mit 10,4.

Auch beim Volkskönigsschießen wurden beachtliche Ergebnisse erzielt: Johan Oelkers errang mit einem Teiler von 6 die Königswürde, gefolgt von Sven Boldt mit 12 und Bianca Stegemerten mit 17. In der Konkurrenz um die Kinderkönigswürde bewies Gregor Schulz mit 30 Ring Treffsicherheit und Nervenstärke. Platz zwei belegte Tamme Görlietz mit 29, den dritten Rang erreichte Ida Sophie Köhne mit 26.

Bei den Seniorenkönigen setzte sich Klaus-Werner Thöne mit 108,2 durch. Dahinter platzierten sich Uwe Sonnenberg mit 125,1 und Edeltraut Knoche mit 189,6. Auch der Nachwuchs zeigte eindrucksvoll sein Können: In der Jugendwertung sicherte sich Linea Riekenberg mit 7,2 den Titel vor Anna Rolinski mit 24,8 und Lou Heuer mit 39,3. Bei den Juniorenkönigen 2026 setzte sich Luna Faye Lahmann mit einem starken Teiler von 6,0 an die Spitze. Auf den weiteren Plätzen folgten Lily Marie Lahmann mit 14,4 und Schützenchef Lahmann mit 29,8. In der Kategorie „Junges Volk“ errang Mads Stegemerten mit 4,2 den ersten Platz, gefolgt von Mandy Barfigo 9,0 und Malvina Oelkers mit 9,2.

Von den jüngsten Teilnehmerinnen und Teilnehmern bis hin zu den erfahrenen Schützinnen und Schützen spiegeln die Wettbewerbe nicht nur sportlichen Ehrgeiz wider, sondern auch gelebte Tradition und eine starke Gemeinschaft.

Mit seinem neuen Weg beweist der Verein, dass Tradition und Aufbruch kein Widerspruch sind. Die Schützengesellschaft „Zentrum“ Engensen nutzt die Herausforderung, um das Fest neu zu denken und zugleich zu den eigenen Wurzeln zurückzukehren: zu Gemeinschaft, Ehrenamt und einem starken Miteinander. Das Volks- und Schützenfest in Engensen verspricht deshalb nicht nur zwei fröhliche Tage, sondern auch ein deutliches Signal dafür, was möglich ist, wenn ein Dorf gemeinsam anpackt.

Freuen sich über die errungenen Königswürden: Kinderkönig Gregor Schulz (von links), Schützenkönig Thomas Chorus, Schützenkönigin Annegret Boldt, Volkskönig Johan Oelkers und Seniorenkönig Klaus-Werner Thöne.



**Engenser Bauernladen**

**WIR WÜNSCHEN ALLEN EIN SCHÖNES SCHÜTZENFEST**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.  
Mo - Sa 9.00 bis 12.00 Uhr  
Burgwedel-Engensen, Thönsers Str. 2, Tel. (0 51 39) 875 41

**christian rolinski engensen**

Wir wünschen allen ein sonniges Schützenfest!

**Christian Rolinski**  
Installateur- & Heizungsbaumeister  
Eichenweg 2A · 30938 Burgwedel  
Tel. 05139 - 896017 · Mobil: 0163 - 3121266  
info@rolinski-engensen.de  
www.rolinski-engensen.de

**Heizung Sanitär Solar**

Wir wünschen allen Engensern ein schönes Schützenfest!

**Laue Bedachungen GmbH**  
Am Sandkamp 7  
30938 Burgwedel

Telefon: 0 51 39 / 99 13 - 0  
Telefax: 0 51 39 / 99 13 - 50  
info@laue-bedachungen.de

**LAUE**  
BEDACHUNGEN & METALLLEICHTBAU

www.laue-bedachungen.de

**Stefan Ridder**

Raumgestalter, Plissees  
Parkett- und  
Laminat-Verlegung  
Trockenbau

Schillerslager Str. 2  
30938 Burgwedel  
OT Engensen  
Tel. 05139-981868  
Mobil 0173-6045378  
info@raumgestalter-ridder.de

Wir wünschen allen Schützen und Besuchern viel Spaß!

Unser Service für alle Automarken

- Inspektionen nach Herstellervorgaben
- Software-Update/ Schlüsselprogrammierung für VW/Audi/Seat/Skoda
- Motoröl-/Getriebeölwechsel
- Reifenservice und -wechsel, Reifeneinlagerung
- Auspuffdienst
- Autoglas-Center
- Batteriedienst
- Bremsenservice
- Elektrik und Elektronik-Diagnose
- Klimaanlage-Service
- Karosseriereparatur
- Unfallinstandsetzung (Gutachter/Versicherung)
- Achsvermessung
- Innenreinigung
- HU/AU
- Lackierarbeit
- E-Auto-Service

**Kfz-Werkstatt Papenberg GmbH**  
www.kfz-papenberg.de  
Steller Straße 5 | 30916 Iserhagen-Kirchhorst | Telefon 05136-5385

**GLOCKZIN BEWEGT WAS**

Verkauf • Service • Ersatzteile • Meisterwerkstatt

Wir wünschen allen ein tolles Schützenfest!

Kupferstraße 3  
30916 Iserhagen HB  
Telefon 0511 726293-0  
info@glockzin-online.de  
www.glockzin-online.de

IMMER FÜR SIE DA